Gesundheitspartner Bad Wilhelmshöhe Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

SPEZIAL I THEMA 18. Juni 2010

www.hna.de/leben

Wieder kraftvoll zubeißen

Dr. Martin Bruinier: Der richtige Zahnersatz

VON HELGA KRISTINA KOTHE

er Verlust von Zähnen ist für jeden Menschen eine Belastung. Insbesondere ältere Menschen leiden sehr darunter, schließlich wird das Essen und Sprechen erheblich erschwert. Von einem lückenhaften Gebiss sind jedoch nicht nur Ältere, sondern auch Jüngere betroffen. Die Ursachen sind vielfältig: Neben altersbedingten Veränderungen der Zahnstruktur können auch Karies, Zahnfleischerkrankungen oder Undafür verantwortlich

"Der Zahnersatz ist in erster Linie erforderlich, um die Kaufunktion wiederherzustellen. Schließlich möchte man wieder kraftvoll und mit Genuss zubeißen können", sagt Dr. Martin Bruinier, Zahnmediziner in Kassel-Bad Wilhelmshöhe. Zahnlücken beeinträchtigen jedoch nicht nur die Funktion des Gebisses. Auch Schäden an den übrigen Zähnen, an den Kiefergelenken, am Kieferknochen, in der Kaumuskulatur oder Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen können Folgen sein. "Darüber hinaus wird das optische Erscheinungsbild und damit das persönliche Wohlbefinden beeinträchtigt", ergänzt Dr. Bruinier.

Zahnersatz: Ausführliche Beratung ist wichtig

Zu den Möglichkeiten des Zahnersatzes gehören unter anderem Kronen, Brücken, Implantate und Teleskopprothesen. "Um die richtige Wahl zu treffen, ist eine ausführliche Beratung notwendig.



Dr. Martin Bruinier berät ausführlich und sehr individuell: Denn hochwertiger Zahnersatz ist auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt.

tis oder Diabetes müssen ebenso einbezogen werden wie persönliche Wünsche und Vorstellungen", sagt Dr. Brui-

Zum festsitzenden Zahnersatz zählen Kronen und Brücken, die auf natürlichen Zähnen und Implantaten befestigt werden. Eine Krone ist immer dann notwendig, wenn ein Zahn erhalten werden soll, dieser aber so zerstört ist, dass beispielsweise Füllungen nicht mehr möglich sind. Bevor ein Zahn mit einer künstlichen Krone wie mit einer Kappe überdeckt wird, muss er allerdings beschliffen werden.

Eine Brücke ist ein von den angrenzenden Zähnen getragener Zahnersatz für einen oder mehrere Zähne. Lage und brückung die richtige Lösung

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest im Kiefer einwachsen. Auf dieser Zahnwurzel wird ein Verbindungsstück und anschließend ein künstlicher Zahn befestigt. Es handelt sich hierbei um eine sichere und gute Versorgung. "Implantate halten bei guter Pflege ein Leben lang", erklärt Dr. Bruinier. Implantate haben einige Vorteile: Nachbarzähne müssen nicht beschliffen oder belastet werden und herausnehmbare Prothesen können vermieden werden. Selbst bei einem zahnlosen Kiefer können Implantate dazu beitragen, Zahnersatz fest zu verankern. Dr. Martin Bruinier weist jedoch darauf hin, dass auch Implantate nicht in allen Fällen möglich sind.

Komfortable Lösung: Teleskopprothese

Eine hochwertige und komfortable Möglichkeit des Zahnersatzes ist die Teleskopprothese, die auch gaumenfrei angefertigt werden kann (siehe Foto unten). Eine Teleskopprothese ist ein Kombinationszahnersatz, der aus einem festsitzenden und einem herausnehmbaren Teil besteht. Für den festsitzenden Teil werden einige oder alle noch vorhandenen Zähne beschliffen und mit so genannten Primärkronen aus Metall oder weißer Vollkeramik versorgt. Auf diesen sitzen die Sekundärkronen, welche fest mit dem Grundgerüst des herausnehmbaren Teils verbunden sind. Beim Einsetzen der Teleskoparbeit gehen Primär- und Sekundärkronen eine feste Verbindung ein.

"Teleskopprothesen eignen sich besonders, wenn nur noch wenige Restzähne da sind", sagt Dr. Bruinier, der aufgrund der vielen Vorteile gerne auf Teleskopprothesen zurückgreift. So werden beispielsweise die Restzähne durch das Tragen durch die gleichmäßige Verteilung der Lasten geschont. Auch der Tragekomfort ist sehr hoch: Denn sie kommt ohne spürbare Metallklammern und Unterzungenbügel aus.



Kaum spürbar: Eine gaumenfreie Teleskopbrücke bietet einen hohen Tragekomfort.

